

Fuldaer Zeitung, 15.3.90

Nützliche Luftbilder

## Geeignet für Heimatkunde

Fulda (es)

Das Luftbildrätsel der Fuldaer Zeitung und der Kreissparkasse Fulda vom vergangenen Jahr erwies sich einmal mehr als nützlich.

Die Kreisbildstelle profitierte jetzt von dieser öffentlichkeitswirksamen Maßnahme, die im September 1989 für Schlagzeilen gesorgt hatte. Tausende von Bürgern aus Stadt und Land hatten sich damals beteiligt. 4500 Luftbildaufnahmen wurden als Poster abgesetzt.

Dieser Tage übergab nun Sparkassendirektor Hans Runk, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Fulda, in Anwesenheit des Ersten Kreisbeigeordneten Gerhard Möller dem Leiter der Kreisbildstelle Fulda, Karpe, eine Sammlung aller Luftbildposter mit Dia-Positiven. Die Kreisbildstelle, so Karpe, wird die Dias zu Tageslichtfolien weiterverarbeiten und bei Bedarf den Schulen für den heimatkundlichen Unterricht zur Verfügung stellen.

Fuldaer Zeitung, 31.5.1991

Tagung der hessischen Bildstellen in Petersberg

## Fast 17 000 Medien umgehend abrufbar

**Petersberg-Almendorf (FZ)**  
Auf der Frühjahrstagung der hessischen Bildstellen in Petersberg-Almendorf übergab Direktor Peter Suppa, Staatliche Landesbildstelle Hessen, den anwesenden Bildstellenleitern die Grundlagen für ein modernes Medieninformationssystem.

Es beinhaltet ein umfangreiches Computersuchprogramm und eine Mediendatenbank mit den derzeit in Hessen ausleihbaren Medien für den schulischen Einsatz.

Fast 17 000 gespeicherte Medien können in Sekundenschnelle auf einem AT-Computer nach den unterschiedlichsten Kriterien für den Unterrichtseinsatz ausgewählt werden. Weitere Schwerpunkte der Tagung waren ein Arbeitstreffen mit den Leitern der Thüringer Medienzentren in Bad Salzungen und der schulische Einsatz modernster CAD-Techniken.

Während der Fahrt von Fulda durch das ehemalige Grenzgebiet nach Bad Salzungen erwies sich Oberamtsrat Mahr, Kreisverwaltung Fulda, als sachkundiger Führer.

Nach der Begrüßung durch Landrat Dr. Storz, Bad Salzungen, begann eine Arbeitssitzung mit 40 thüringischen Kollegen, zu denen schon kurz nach der Grenzöffnung erste Kontakte geknüpft worden waren. Der engagierte Bad Salzunger Kreisstellenleiter Eberhard Zickler stellte gemeinsam mit Direktor Suppa unter-

schiedliche Medienproduktionen vor, die auf ihre schulischen Einsatzmöglichkeiten hin geprüft wurden. Man beschloß die Bildung gemeinsamer, fachbezogener Arbeitsgruppen, um die thüringischen Kollegen bei der Mediengrundausrüstung ihrer Bildstellen zu unterstützen.

Im dritten Teil der Petersberger Tagung informierte U. Adam vom Hessischen Institut für Bildungsplanung und Schulentwicklung die Bildstellenleiter über die Möglichkeiten des Computereinsatzes in der Schule. Von den verfügbaren Unterrichtsprojekten und Computerprogrammen stellte er die Einheit „XY-Tisch“ besonders vor. Gemeinsam mit seinen Kollegen ist es ihm gelungen, die hochtechnisierte Wirklichkeit der maschinengesteuerten Fertigung (CAD) für den wirklichkeitsgetreuen Unterrichtseinsatz verfügbar zu machen. Im Anschluß an seinen Vortrag konnte er sich mit den Tagungsteilnehmern bei der Firma eckard design, Fulda, davon überzeugen, daß die dort von Ausbildungsleiter Bernd Weber vorgeführten millionenschweren Maschinen und Computer tatsächlich nach dem gleichen Prinzip arbeiten wie sein Unterrichtsmodell. Die Tagung schloß mit dem Dank der Teilnehmer an die Bildstellenleiter Rudolf-P. Karpe, Fulda, und Klaus Hüfner, Hünfeld, die für die Planung und Durchführung mitverantwortlich waren.